

	<p>Objekt: Medaille auf Johannes Oekolampad</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2497</p>
--	--

## Beschreibung

Johannes Oekolampad wurde 1482 in Weinsberg geboren und war Theologe, Humanist und Reformator in Basel. Oekolampad studierte in Bologna, Heidelberg, Tübingen und Stuttgart und lernte dabei die Humanisten Johannes Reuchlin, Philipp Melanchton und Wolfgang Capito kennen. Ab 1515 war er Mitarbeiter von Erasmus von Rotterdam in Basel. In Augsburg studierte er die Schriften Luthers, schloss sich bei der Abendmahlsfrage aber der Sichtweise Zwinglis an. 1526 war Oekolampad der Führer der Reformierten auf der Badener Disputation und führte das Gespräch gegen Johannes Eck. 1528 bestritt er die Berner Disputation mit Zwingli, nahm am Marburger Religionsgespräch teil und wirkte auf fünf Synoden.

Die Vorderseite der Medaille zeigt ein Brustbild Oecolampadius mit Kappe nach rechts. Die Rückseite zeigt eine siebenzeilige Inschrift über einer Rosette.

[Kathleen Schiller]

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 28 mm, Gewicht: 10,02 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Jacques Antoine Dassier (1715-1759)
	wo	Genf
Wurde genutzt	wann	
	wer	Auktionshaus Hess Divo

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Johannes Ökolampadius (1482-1531)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Württemberg

## Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille

## Literatur

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, S. 565 Nr. 57